

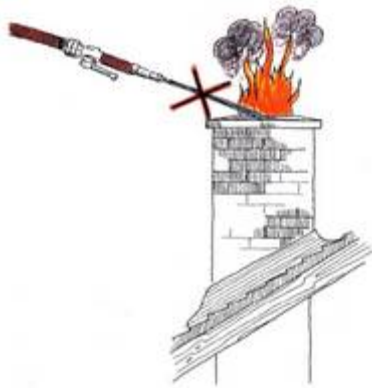
Schornsteinbrände

Bei einem Schornsteinbrand treten Brandtemperaturen von mehr als 100° C auf, so daß sich jeder in den brennenden Schornstein eingebrachte Liter Wasser (C-Rohr - mit Mundstück - 5 bar → 100 Liter in der Minute!) schlagartig in Wasserdampf verwandelt. Der dabei ebenfalls schlagartig entstehende Druck (Dampfdruck) ist so groß, daß Schornsteine ohne weiteres auf- oder sogar auseinanderreißen können.

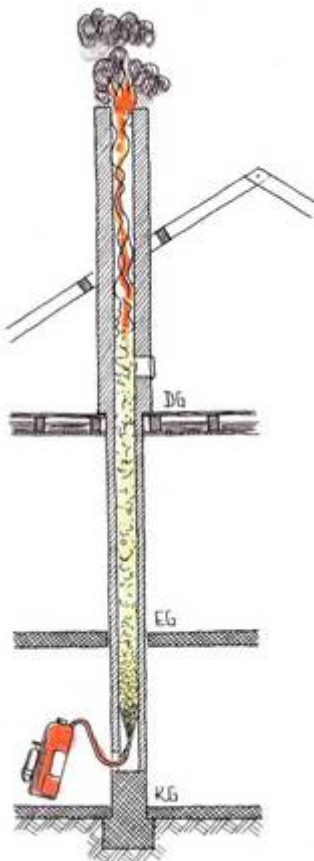
Wasser geht bei einer Temperatur von 100° C vom flüssigen in den dampfförmigen Aggregatzustand über, und zwar werden aus

1 Liter Wasser = 1700 Liter Wasserdampf

Schornsteinbrände nicht mit Wasser löschen!!!



Was ist bei Schornsteinbränden zu beachten?



- **Schornsteinbrände grundsätzlich brennen lassen.**
- Lediglich **Sicherungsmaßnahmen** treffen.
- **Schornstein** in seiner gesamten Länge (in sämtlichen Geschossen) von Feuerwehrmännern **überwachen** lassen.
- Der **Dachboden ist der gefährdetste Teil** des Gebäudes.
- **Heu- und Strohlager**
- Schornstein hat im obersten Teil die höchste Brandtemperatur
- Gefahr von **Funkenflug**
- **Funken** können durch Undichtigkeiten oder Öffnungen in den Dachboden eindringen.
- **Angriffstrupp** geht mit geeignetem Löschgerät (z. B. **Kübelspritze**) zum Dachboden vor.
- In den einzelnen **Geschossen** sind die **Wände**, die den Schornstein berühren ständig auf unverhältnismäßig hohe **Temperaturen** abzutasten.
- **Brennbare Gegenstände** sind vom heißen Schornstein zu **entfernen**.
- Auch die **Durchgängen des Schornsteins** durch die **Fußböden** oder **Decken** sind zu **beachten (Strahlungshitze)**.
- Zum **Kühlen** stark **erwärmter Balken oder Dielen** darf selbstverständlich **Wasser** verwendet werden (**Verhältnismäßigkeit beachten!**).
- Wenn **erhebliche Gefahren** zu befürchten sind ist ein Schornsteinbrand zu **löschen**, indem von unten **Löschpulver** in den Schornstein "eingeblassen" wird.
- Den zuständigen **Schornsteinfegermeister** benachrichtigen.